

# Malkreide gegen Corona

Von Romina Plonsker MdL

Corona hat unserem täglichen Leben in den vergangenen Wochen viel aberlangt: soziale Distanz und Abstandsregeln, strikte Reduzierung der sozialen Kontakte, Einschränkungen der gemeinsamen sportlichen Aktivitäten, vorübergehende Schließung von öffentlichen Einrichtungen wie Kitas oder Schulen. Auch dank dieser Maßnahmen ist Deutschland bisher vergleichsweise glimpflich davongekommen. Ich bin froh, dass unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn auf Bundesebene sowie unser Ministerpräsident Armin Laschet und Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann auf Landesebene mit unserer Unterstützung im nordrhein-westfälischen Landtag

klug und besonnen durch die Krise führen. Auf Kreis-ebene haben sie unser Landrat Michael Kreuzberg zusammen mit dem Kreisdirektor, den Dezer-

nenten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung professionell bewältigt.

Besonders die Einschränkung der sozialen Kontakte macht jungen wie Alten, Familien wie Alleinstehenden zu schaffen. Was kann man dagegen tun? Malen. Denn das Malen regt Fantasie und Kreativität an, es fördert das Selbstbewusstsein und hilft, den Alltag zu verarbeiten. Weil Familien nun schon über einen längeren Zeitraum große Einschränkungen erleben, habe ich die Kinder in meinem Wahlkreis aufgerufen: „Schickt mir Eure Bilder, ich schicke Euch meine Malkreide.“ Bei dieser Aktion konnten die Kinder selbst gemalte und gestaltete Bilder einsenden, dafür bekamen sie dann ein Päckchen Malkreide geschenkt. Das hatte darüber hinaus den Vorteil, dass die Kinder an die frische Luft kommen.



Die Resonanz war großartig. Dass so viele mitmachten, hat mich sehr gefreut. Insgesamt haben mich über 40 Kunstwerke von großen und kleinen Kindern erreicht. Sie haben umgekehrt von mir die versprochene Malkreide bekommen und sich sehr darüber gefreut, wie diese Zuschriften zeigen: „Eine super tolle Aktion. Wir lieben deine Kreide und malen, was das Zeug hält ❤️“. Und: „Auch wir haben Kreide bekommen & bedanken uns für die tolle Aktion 🙏👍🌸“.

So macht mir die Arbeit für die Menschen in meinem Wahlkreis eine große Freude. Ich vertrete die Interessen der Sinnersdorfer Bürgerinnen und Bürger wie auch die aller Menschen aus Bedburg, Bergheim, Elsdorf und Pulheim sehr gerne im Landtag in Düsseldorf. Gemeinsam arbeiten wir an vielen weiteren Maßnahmen, um die Rahmenbedingungen für Leben und Arbeit in unserer Heimat weiter nach vorne bringen. Dafür stehe ich Ihnen selbstverständlich als Ansprechpartnerin zur Verfügung: [romina.plonsker@landtag.nrw.de](mailto:romina.plonsker@landtag.nrw.de)

*Gerne informiere ich Sie in meinem Newsletter über meine Arbeit. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung: [www.rominaplonsker.de](http://www.rominaplonsker.de) (unter Newsletter).*

*Unter [www.facebook.de/rominaplonsker](https://www.facebook.de/rominaplonsker) beantworte ich Ihre Anfragen und informiere Sie über meine Arbeit im Wahlkreis und in Düsseldorf.*

Juni 2020

# CDUaktiv

Der Ortsverband Sinnersdorf informiert



[www.cdu-sinnersdorf.de](http://www.cdu-sinnersdorf.de)

Herausgeber: CDU-Ortsverband Pulheim-Sinnersdorf  
V. i. S. d. P.: Dr. Marc Saturra, Am Briemengarten 16,  
50259 Pulheim-Sinnersdorf  
Satz & Layout: Thomas Römer



Diese Veröffentlichung wurde klimaneutral produziert.

 **Kommunalwahlen**  
13. September 2020



Anita Schüler

Wahlkreis 1

Dr. Sebastian Nellesen

Wahlkreis 2



Mark Kuijpers

Wahlkreis 3



~~Kommunalwahlen~~  
13. September 2020

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben mussten die Pulheimer Wahlkreise an die veränderten Bevölkerungsverhältnisse angepasst werden. Das bedeutet auch für Sinnersdorf geringfügige Änderungen für die anstehenden Kommunalwahlen: Die Straße „Sinnersdorfer Feld“ gehört nun zum Wahlkreis 1, die „Roggenfurter Straße“ zum Wahlkreis 2 und „Am Wermelsacker“ zum Wahlkreis 3.

## Bürgeranliegen

# Aktiv für Sie trotz Corona

Trotz der Corona-Krise sind die Sinnersdorfer Ratsvertreter und Ratskandidaten Anita Schüler (Wahlkreis 1), Dr. Sebastian Nellesen (Wahlkreis 2) und Mark Kuijpers (Wahlkreis 3) für die Bürgerinnen und Bürger hier in Sinnersdorf aktiv. So haben sie sich zu zahlreichen Themen mit der Bitte um Prüfung oder Abhilfe an die Pulheimer Stadtverwaltung gewandt. Im Einzelnen:

- Bereits Anfang April wiesen Anita Schüler und Dr. Nellesen die Stadtverwaltung auf den schlechten **Zustand bzw. die Überfüllung vieler Papier- und Glascontainer** im Ort hin. Die Verwaltung nannte diverse Gründe für die Situation, u. a. die rechtswidrige Altpapierentsorgung durch Gewerbebetriebe sowie die Zunahme von Internetbestellungen während der Corona-Krise. Das Abfallberatungszentrum war um eine schnelle Verbesserung bemüht, u. a. durch die Verkürzung der Entleerungs-Intervalle.
- Mit einem Schreiben an den Bürgermeister wurde erneut die **Trinkwasserqualität in Sinnersdorf** und Pulheim angesprochen. Hintergrund war eine Bürgereingabe, die das harte Pulheimer Wasser mit einigen Rohrbrüchen in Verbindung brachte. Aufgrund laufender Verträge mit dem Versorger ist eine kurzfristige Veränderung der „Wassermischung“ leider nicht möglich. Die CDU Sinnersdorf wird sich aber weiterhin energisch für eine Verbesserung der Trinkwasserqualität einsetzen.
- Außerdem setzen sich die Ratsvertreter für die dringend erforderliche **Sanierung des Rad- und Fußweges zwischen Sinnersdorf und Pulheim** ein. In ihren Schreiben an die Stadtverwaltung wiesen

sie insbesondere auf die Sturzgefahr für die vielen Schüler hin, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren. Des Weiteren bestehe ein stark erhöhtes Risiko für den Straßenverkehr, wenn Fahrradfahrer auf die Straße auswichen. Die Stadt hat entsprechende Gespräche mit dem zuständigen Landesbetrieb aufgenommen.

- Auch Ratskandidat Mark Kuijpers wird bereits von Bürgerinnen und Bürgern angesprochen und kümmert sich um ihre Anliegen. So hat er die Verwaltung darüber informiert, dass in letzter Zeit Autofahrer den **Marktplatz** auch an solchen Stellen als Parkplatz nutzen, die dafür nicht vorgesehen sind. Hierzu hat er um Prüfung und Abhilfe gebeten.
- Ein weiteres Anliegen, das Mark Kuijpers an die Stadtverwaltung herangetragen hat, war die Frage, ob und wie der **LKW-Verkehr in der Stommelner Straße** reduziert oder umgeleitet werden kann. Hier ist zwar Anlieferverkehr z. B. für den Edeka-Markt erlaubt, aber mittlerweile wird die Stommelner Straße auch vermehrt als reine Durchfahrtsstraße von LKWs genutzt, was unterbunden werden sollte.
- Die **Neupflanzungen von Bäumen** in diversen Straßenbeeten, die nach Anfrage von Anita Schüler von der Stadt für das Frühjahr angekündigt worden waren (**CDUaktiv** berichtete), sind mittlerweile erfolgt.
- Auch mit den Stimmen der Sinnersdorfer CDU-Ratsmitglieder wurden die **Aussetzung der Kita- und OGS-Gebühren** für die Monate April und Mai sowie der Verzicht auf Erhebung des **Sportstättennutzungsentgelts** für März bis Mai beschlossen.

Bildnachweis: A. Weidman (pixabay.com) [5.1], Stephan Pöck (Fotos), Thomas Römer (Kartografie), Kartengrundlage: OpenStreetMap (openstreetmap.org) unter: Obbit, Open Data Commons Open Database License (opendatacommons.org), © OpenStreetMap-Mitwirkende [5. 2], Romina Plönsker [5. 4], alle anderen: CDU Sinnersdorf

## Für Sie da

Josef Klaes	Ortsvorsteher	☎ 55550	✉ josef.klaes@cdu-sinnersdorf.de
Dirk Lüpschen	CDU-Vorsitzender	☎ 301777	✉ dirk.luepschen@cdu-sinnersdorf.de
Dr. Sebastian Nellesen	Ratsvertreter	☎ 81003	✉ sebastian.nellesen@cdu-sinnersdorf.de
Siegbert Renner	Im Seniorenbeirat	☎ 53636	✉ siegbert.renner@cdu-sinnersdorf.de
Anita Schüler	Ratsvertreterin	☎ 956863	✉ anita.schueler@cdu-sinnersdorf.de